



Das
Bundesarchiv

DEMOKRATIE
BEWAHREN
1848 1948
1953

Lesung und Gespräch

Im Fokus der Stasi

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin
der Friedlichen Revolution



Do | **27.04.2023** | 18:00

Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv Halle



Lesung und Gespräch

Im Fokus der Stasi

Die Solidarische Kirche als Wegbereiterin der Friedlichen Revolution

Evangelische Kirchen boten im Laufe der 1980er Jahre verschiedenen Gruppierungen aus der Friedens- und Bürgerrechtsbewegung der DDR einen Schutzraum. Zugleich engagierten sich Kirchenangehörige in der wachsenden Opposition. Mit der Gründung des „Arbeitskreises Solidarische Kirche“ (AKSK) im Oktober 1986 erwuchs diesen Strömungen ein landesweites Netzwerk innerhalb der Evangelischen Kirchen in der DDR. Dessen Mitglieder prägten später die Friedliche Revolution maßgebend mit – der Überwachung und Unterwanderung durch die Stasi zum Trotz.



Lothar Tautz, Mitbegründer des AKSK, stellt in seiner neuen Publikation Ziele und Ideen der Solidarischen Kirche vor und thematisiert dabei das konfliktbehaftete Verhältnis von Staat und Kirche in der DDR.

Die Veranstaltung ist Teil des Lesefestes „Halle liest mit“.

Veranstalter:
Bundesarchiv
Stasi-Unterlagen-Archiv
Halle
Blücherstraße 2
06122 Halle (Saale)
Tel.: 0345 6141-2711
Fax: 0345 6141-2719

halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de
www.stasi-unterlagenarchiv.de/halle

Mitveranstalter:
Bbeauftragte des Landes
Sachsen-Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur,
Zeitgeschichte(n) e.V. Halle,
Gedenkstätte ROTER OCHSE
Halle (Saale), mdv Mitteldeutscher Verlag GmbH,
Stadtmarketing Halle (Saale)
GmbH, Leipziger Buchmesse,
Gegen Vergessen –
Für Demokratie e.V.

Bildnachweis: S. 1:
Gründungsmitglieder des
AKSK und der Gruppe
„Frieden 83“ am Lutherdenkmal, 10.11.1983.
Quelle: Lothar Tautz.
S. 2: Untergrundblatt der
Solidarischen Kirche
(Ausschnitt). Quelle:
BArch, MfS, BV Halle,
AKG, Nr. 3252, Blatt 3.
Gestaltung: Pralle Sonne